

Energiewende c/o Hohenzollernstr. 23c, 33330 Gütersloh

Bürgermeister
Henning Schulz
Stadtverwaltung
Gütersloh

Gütersloh, 26.05.19

Beitritt der Stadt Gütersloh zum Verein CO2 Abgabe e.V.

Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schulz,

wir bitten Sie, den Antrag an den Rat der Stadt zur Beschlußfassung weiterzuleiten.

Antrag:

Die Stadt Gütersloh beantragt die Mitgliedschaft zum Verein "CO2 Abgabe e.V."

Begründung:

Der Klimawandel schreitet immer schneller voran. Trotz internationaler Abkommen wie beispielsweise dem Übereinkommen von Paris im Jahr 2015 steigen weltweit die Emissionen von Treibhausgasen weiter an.

Das überlebenswichtige Ziel ist, die Konzentration von Klimagasen in der Atmosphäre von heute 415 ppm CO2-Äquivalent wieder auf 330 ppm zu senken.

Dafür sind 100% Erneuerbare Energien, Nullemission und großflächigen Kohlenstoffsinken erforderlich. Diese Maßnahmen stellen nicht nur für Gütersloh eine große Herausforderung dar.

Auf kommunaler Ebene kann dies nur dann erreicht werden, wenn das politische Umfeld auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene diese Entwicklung massiv unterstützt und den entsprechenden Rahmen schafft. Gleichzeitig müssen die Kommunen eine Vorreiterrolle einnehmen und zeigen, wie die Transformation zu einer klimagerechteren Stadt aussehen und erreicht werden kann.

Alle wissen, dass die ökologischen Kosten, die durch das Verbrennen von fossilen Energieträgern entstehen, im Preis nicht enthalten sind. Auch der bisherige Emissionshandel hat nicht die gewünschten Effekte gezeigt.

Für einen wirksamen Klimaschutz braucht CO2 endlich einen Preis.

Die Einführung einer nationalen CO2-Abgabe wäre ein solcher Ansatz. Eine Abgabe auf fossile Energieträger würde energieintensive Unternehmen und Industrien deutlich stärker belasten, während Privathaushalte und der kleine Mittelstand durch Wegfall diverser Umlagen entlastet würden.¹

Zuverlässige CO2-Kosten geben insbesondere Firmen Planungs- und Investitions-Sicherheit. Gleichzeitig würde sich ein marktwirtschaftlicher Anreiz bilden, zukünftig auf erneuerbare Energien zurückzugreifen. Der angesprochene Steuerungseffekt wäre so ebenfalls erreicht. Dafür setzt sich der Verein CO2Abgabe ein.

Der Verein²

Der Verein **“CO2 Abgabe e.V.”** wurde im März 2017 von 120 Mitgliedern gegründet und hat jetzt bereits 968 Mitglieder, davon 113 Unternehmen, 33 Vereine und Verbände sowie acht Kommunen, z.B. Erlangen und Freiburg.³

Seit der Gründung liegen vor:

- ein ausführliches Konzept⁴, das unter anderem den zeitlichen Pfad der CO2-Bepreisung anhand der gesetzten Klimaschutzziele von Paris darlegt.
- eine rechtliche Machbarkeitsstudie⁵, (Stand Oktober 2017) durch die Rechtsanwaltskanzlei W2K im Auftrag des Mitgliedvereins FuSS e.V.
- ein Plädoyer für eine wirksame CO2-Bepreisung⁶ in dieser Legislaturperiode mit 15 Thesen! Chancen und Möglichkeiten der nationalen CO2-Bepreisung in Ergänzung zum bestehenden europäischen Emissionshandel darlegt.
- ein vielbeachtetes durch Andreas Kuhlmann (dena) initiiertes „Expertenpapier“⁷ zur Notwendigkeit einer CO2-Bepreisung fossiler Energieträger in der anstehenden Legislaturperiode.
- ein CO2 Abgaberechner⁸, mit dem bestimmt werden kann, wie sich die CO2 Abgabe im Vergleich zu den aktuellen Steuern und Umlagen auf die Energiekosten eines Haushaltes oder Unternehmens auswirken würde und viele weitere grundlegende Informationen z.B. zum Klimawandel⁹.
- der Freiburger Appell¹⁰ des 7. Kongresses Energieautonome Kommunen vom 2.2.2018 u.a. zur Einführung einer wirkungsvollen CO2-Abgabe auf alle fossilen Energieträger.

¹Stellungnahme: http://www.fee-owl.de/download/190403_CO2-Abgabe_Stellungnahme.pdf

²Internet: <http://co2abgabe.de>

³Information für Kommunen: https://fee-owl.de/download/181022_co2abgabe_Kommunen.pdf

⁴http://www.fee-owl.de/download/190526_konzept_co2abgabe.pdf

⁵http://www.fee-owl.de/download/190526_machbarkeitsstudie_co2abgabe.pdf

⁶http://www.fee-owl.de/download/190526_plaedoyer_15_thesen_co2abgabe.pdf

⁷http://www.fee-owl.de/download/190526_expertenpapier_co2abgabe.pdf

⁸<https://co2abgabe.de/2017/09/07/co2-abgabe-rechner/>

⁹<https://co2abgabe.de/2017/02/03/menschengemachter-klimawandel/>

¹⁰http://www.fee-owl.de/download/190526_freiburger_appell_co2abgabe.pdf

- Standpunkt zum europäischen Emissionshandel¹¹ und seiner jüngsten Reform. Warum der europäische Emissionshandel trotz steigender Preise kein Garant für wirksamen Klimaschutz ist und die EU mit der aktuellen Reform des Emissionshandels den Weg frei für nationale Klimaschutzmaßnahmen gemacht hat.
- Studie zu den Verteilungswirkungen¹² des CO₂-Abgabekonzeptes auf Haushalte und Pendelnde vom 24.1.2019.
- Standpunkt: Ertüchtigung¹³ des Emissionshandels und Reform der Steuern und Umlagen auf Energie mit CO₂-Preis sind kein Widerspruch Mai 2019.

Der Mitgliedsbeitrag

Bei rund 1 Cent/Einwohner/-in und Jahr wird für Gütersloh ein Mitgliedsbeitrag von rd. 1000 EUR jährlich fällig.

Der Verein verfolgt ausschließlich ein Ziel: die Einführung einer nationalen CO₂-Abgabe in Deutschland. Mit Erreichen dieses Zieles löst sich der Verein wieder auf.

Dieser Ansatz entstand aus den Überlegungen, wie die CO₂-Emissionen in Deutschland dauerhaft und nachhaltig gesenkt werden können. Denn trotz der bisher erreichten Erfolge des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) und dem massiven Ausbau erneuerbarer Energien in den vergangenen Jahren, sinken die CO₂-Werte in Deutschland deutlich langsamer, als sie beispielsweise nach dem Pariser Klimaabkommen müssten. So hatte Deutschland in diesem Jahr bereits Ende März so viel klimaschädliches Kohlendioxid ausgestoßen, wie für das gesamte Jahr 2019 erlaubt wäre.

Gemeinsam für bessere Rahmenbedingungen für Klimaschutz

Nur wenn CO₂ tatsächlich einen ökonomisch spürbaren Preis bekommt, der alle mit dem Verbrauch fossiler Brennstoffe entstehenden Kosten abbildet, werden wirklich technische Innovationen und Effizienzstrategien gefördert. Hierdurch würden auch die Städte in ihren Bemühungen um wirksamen Klimaschutz unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Gramlich
Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh

¹¹http://www.fee-owl.de/download/190526_emmissionshandel_co2abgabe.pdf

¹²http://www.fee-owl.de/download/190526_verteilungswirkungen_co2abgabe.pdf

¹³http://www.fee-owl.de/download/190526_steuerreform_co2abgabe.pdf